

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

Das Infoblatt im Internet:

www.gemeinde.latsch.bz.it



Supplemento al nr. 12 del 17/06/2015 BAZ – quindicinale – Poste Italiane s.p.a. – Spedizione in Abbonamento Postale – D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, NE/BZ



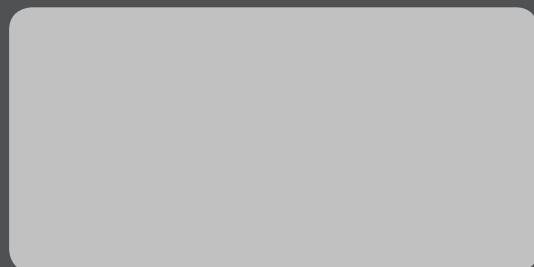
Latscher Fußballer gewinnen Meisterschaft und Pokal

10

Jahrzente im Dienste
der Gemeinde

19

Saisonausklang
im Eiskunstlauf



„Diese Erfolge waren nur durch den extremen Siegeswillen möglich“

Die Latscher Fußballer haben heuer nicht nur den Wiederaufstieg in die Landesliga geschafft, sondern in derselben Saison als Draufgabe auch noch den Pokalsieg mit nach Latsch nehmen dürfen und das übrigens zum ersten Mal in der 95-jährigen Vereinsgeschichte. Als Draufgabe erhielt das Team von Trainer Christian Platzer zu guter Letzt auch noch als sportlichster Verein der 1. Amateurliga den Fairnesspokal verliehen.

Dass diese tollen Erfolge in dieser Saison mehrere Väter haben und es zu Beginn der Meisterschaft in der Sektion Fußball eigentlich alles andere als rosig ausgesehen hat, ist für die engagierte Vereinspräsidentin Dolly Stecher, aber vor allem auch für die verantwortliche Gruppe rund um den Vizesektionsleiter Sandro Gaio, dem Kassier und Schriftführer Erwin Vent, den Betreuern Bernhard Hanni, Roland Schwemm, Hansjörg Stecher, Robert Wörnhart und dem ehemaligen Jugendleiter Arthur Pirhofer, der nun von seinem Sohn Philipp Pirhofer ersetzt wurde, sicherlich eine große Genugtuung.

Bei null gestartet

Die Saison 2013/2014 war für die Sektion Fußball keine einfache, der vorläufige Tiefpunkt war der erneute Abstieg in die 1. Amateurliga. Aufgrund fehlender Kandidaten konnten die geplanten Neuwahlen nicht durchgeführt werden. Verschiedene Informationsabende, sowie Aussprachen und Einzelgespräche fanden ebenfalls nicht die erhofften Ergebnisse bei der Suche nach Personen für eine eventuelle Mitarbeit in der Sektion. „Der ehemalige Sektionsleiter Roland Pirhofer und das Ausschussmitglied Andi Lechner standen der Sektion aus persönlichen Gründen nicht mehr zu Verfügung. Ihnen gebührt an dieser Stelle ein großes Dankeschön für ihren langjährigen Einsatz im Interesse unserer Jugend und dem Fußball in Latsch. Schade ist jedoch, dass sich nach einem ganzen Jahr noch immer keine Personen gemeldet haben, die im Verein mitarbeiten möchten. Wir haben damals eine Versammlung einberufen, die gesamten Latscher Fußballer und das sind



Am Ende holten sich die Latscher Fußballer samt Betreuerstab mit dem Gewinn der Meisterschaft und dem Pokal das viel umjubelte Double.

ungefähr 100 an der Zahl samt Familien angeschrieben und es kamen schlussendlich acht Leute zur Versammlung. Uns ist unerklärlich, wieso am Latscher Fußball kein größeres Interesse im Dorf besteht. Auf der anderen Seite gibt es mit Erwin Vent beispielsweise auch Personen, die für die Sektion zum Glück noch weiter gemacht haben und weiterhin tatkräftig unterstützen“, so die beiden Betreuer Hansjörg Stecher und Roland Schwemm. Zu Beginn dieser so erfolgreichen Aufstiegssaison hatten von insgesamt 18 Spielern sage und schreibe acht davon noch nicht einmal zugesagt. Die Latscher hatten zum damaligen Zeitpunkt keine Mannschaft beisammen, standen

ohne Ausschuss und Trainer da. Ein goldenes Händchen hatten die Latscher Betreuer dann beim eher zufällig zustande gekommenen Engagement von Spielertrainer Christian Platzer aus Dorf Tirol, der bereits Erfahrung aus der Ober- und Landesliga mit nach Latsch brachte. Zudem wurde die 1. Mannschaft mit den beiden Spielern Lukas Schuler und Moritz Frötscher verstärkt, mit Hannes Angerer kehrte überdies noch ein erfahrener Mann wieder zu seinem Heimatverein zurück. „Mit der Verpflichtung unseres Spielertrainers haben wir sozusagen zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen, wir brauchten noch einen Stürmer und einen Trainer und das haben wir mit



In der abgelaufenen Saison hatte der Latscher Torjubel keinen Seltenheitswert

Foto: Sarah Mitterer

Christian Platzer gefunden. Er ist einfach ein Unikum was den Fußball anbelangt. Er kann motivieren wie kein Zweiter, er hatte die Mannschaft von der ersten Sekunde an im Griff und die Spieler haben ihn gleich respektiert und akzeptiert. Durch seine große fußballerische Erfahrung hat er der Mannschaft auch im taktischen Bereich viel beibringen können. Überdies hat er auch ein besonderes Händchen für die jeweilige Spielsituation unter Beweis gestellt und oft mit seinen Einwechslungen den notwendigen Umschwung eingeleitet“, sind die Latscher Fußballverantwortlichen voll des Lobes über den „Mister von Latsch“. Ein entscheidender Faktor in dieser Saison, wo die Latscher das nicht für möglich gehaltene Double holen konnten, war sicherlich der extreme Siegeswille den die Mannschaft, angeführt von ihrem Spielertrainer, ausstrahlte. Bereits beim Training hat man sich laut Auskunft der Betreuer mit großem Ehrgeiz und Enthusiasmus auf die bevorstehenden Spiele vorbereitet. Als weiteren wichtigen Erfolgsfaktor innerhalb der Mannschaft muss Co-Trainer Bernhard Hanny, der verlängerte Arm des Trainers, hervorgehoben werden. Auch die tolle Arbeit von Tormann-Trainer Werner Schuler war ein weiterer Baustein für diese erfolgreiche Saison. In der Hinrunde gewann man sämtliche Heimspiele und führte die Tabelle mit zehn Siegen, einem Unentschieden und lediglich zwei Niederlagen bereits mit sieben Punkten Vorsprung an. Nicht hoch genug einzuschätzen war dabei, dass die Mannschaft das große Verletzungspech einiger Stammspieler durch das große Potential der eigenen Juniorenspieler kompensieren konnte. „Wenn sich gleich acht Stammspieler verletzen, dann kann das im Normalfall kein Team verkraften, doch dieser zusammengeschworene Haufen hat das Unmögliche möglich gemacht. Viel wurde sicherlich auch nur durch unseren enormen Teamgeist möglich. Natürlich haben wir in der abgelaufenen Saison auch von der vorbildhaften Jugendarbeit der letzten Jahre profitiert“, so Roland Schwemm gegenüber dem InfoForum. Die Junioren mit Trainer Giancarlo Trivellato und den Betreuern Stefan Paulmichl, Erwin Kuen, Anton Sachsälber und Randolf Trenkwalder hatten es in der Hinrunde natürlich auf der anderen Seite alles andere wie ein-



Die Betreuer des ASV Latsch Raiffeisen hatten neben der Mannschaft auch großen Anteil an dieser unglaublichen Saison 2014/2015.

fach, da viele ihrer Nachwuchsspieler durch das besagte Verletzungspech in der 1. Mannschaft in die Presche springen mussten. In der Rückrunde konnte man dann wieder auf viele dieser jungen Akteure zurückgreifen, verbesserte sich in der Tabelle wieder schlagartig und belegte in der Endabrechnung den respektablen fünften Tabellenrang.

Gut gerüstet für die bevorstehende Landesligasaison

Das gestiegene Zuschauerinteresse in Latsch war vor allem bei den Derbys und den Spitzenspielen der abgelaufenen Saison erkennbar. Rund 500 Personen verfolgten diese Partien der „Latscher Buabm“ und konnten sich dabei ein Bild von der vorbildhaften Einstellung und dem absoluten Siegeswillen der Spieler machen. Diese Tugenden waren mitunter ausschlaggebend, dass die Latscher in der nächsten Saison wieder Landesliga-Fußball zu Gesicht bekommen werden. Vom Aufstieg der 1. Mannschaft profitieren natürlich auch die Junioren, die nun regional spielen und sich somit mit den besseren Jugendmannschaften messen können.

Die Planungen für die bevorstehende und mit großer Spannung erwartete Landesligasaison laufen natürlich bereits auf Hochtouren. „Wir haben unser Team bereits zu 90 Prozent beisammen. Wir sind natürlich sehr glücklich, dass uns unser erfolgreiches Trainergespann mit Christian Platzer und Bernhard Hanny erhalten bleibt. Im Rahmen unserer Möglichkeiten werden wir uns aber noch punktuell verstärken müssen. Diese Neuverpflichtungen müssen uns aber ganz klar weiterhelfen und auch effektive Verstärkungen sein, ansonsten

nehmen sie unseren jungen Spielern nur die Spielpraxis und das würde natürlich keinen Sinn machen“, so die Latscher Fußballverantwortlichen. Für die Landesligasaison bleibt man in Latsch offiziell noch demütig und setzt sich als Aufsteiger natürlich erst einmal das Ziel die Klasse zu erhalten. Dennoch will sich die Latscher Mannschaft, allen voran ihr ehrgeiziger Spielertrainer, aber insgeheim so früh wie möglich aller Abstiegsorgen entledigen und sich im oberen Mittelfeld der Liga dauerhaft etablieren. „Wir wollen ein Team, das in der Landesliga gut mitspielen kann und der Klassenerhalt gesichert ist. Im ersten Jahr wird es erfahrungsgemäß leichter gehen, nichts desto trotz müssen wir schauen, dass uns wieder ein guter Start in die neue Saison gelingt“, so das Latscher Fußballurgestein Hansjörg Stecher.

Von den Sportanlagen her ist Latsch bereits mehr als nur landesligatauglich. Nun ist die Mannschaft samt Trainer- und Betreuerstab auch derart gefestigt, dass sich die Latscher auf eine weiterhin erfolgreiche Zukunft freuen dürfen. Die große Harmonie innerhalb der Mannschaft soll neben der guten Qualität des Kaders das große Plus im Kampf um den Klassenerhalt sein. Die abgelaufene Saison hat gezeigt, dass die nicht gerade alltägliche Situation innerhalb der Sektion Fußball ohne Sektionsleiter oder Ausschuss nicht immer ein Nachteil sein muss. Der Betreuerstab ist bei jedem Training drei Mal in der Woche mit von der Partie, kennt die Spieler bereits von klein auf, bekommt die Stimmung innerhalb der Truppe mit und kann den Hebel dadurch immer wieder dort ansetzen wo es nötig ist.

**Die Gemeindeverwaltung gratuliert gemeinsam mit dem Gemeinderat
für den noch nie dagewesenen Erfolg der Latscher Kampfmannschaft in der 1. Amateurliga-Saison.**



Durch euren Fleiß, eure Ausdauer und den tollen Zusammenhalt habt ihr das geschafft:
Meistertitel - Pokalsieg - Fairnesspokal

Auf diese tollen Leistungen könnt ihr wirklich stolz sein, wir freuen uns mit euch.

Viel Freude auch in Zukunft und danke allen Ehrenamtlichen,
die zu diesem Triumph beigetragen haben.

An dieser Stelle möchten wir auch der Mannschaft VSS-Raiffeisen Kleinfeld Latsch
zum diesjährigen Gewinn des Meistertitels recht herzlich gratulieren.

Die Sportreferentin
Sonja Platzer



Direktverkauf für Privat und Gastronomie!
Detailgeschäft: Gewerbegebiet 2 Vetzan • Tel. 0473 73 73 52
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 8-12 und 14-18 Uhr

Vielfalt mit Qualität.
Erkunden Sie unser Sortiment.

Speck, Bauchspeck, Kaminwürsten, Aufschnittwürste,
Kochschinken, traditionelle Würstchen sowie
Frischfleisch vom Schwein, Rind, Kalb und Truthahn

Das Beste zum kleinen Preis!



www.recla.it

InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
Großer Tanzabend	Sa, 20.06. 2015	20.30 Uhr	CulturForum	Tanzclub Latsch - Vinschgau
Fest zum heiligen Peter und Paul	Mo, 29.06.2015	ab 17.00 Uhr	Kirchplatz Latsch	Latscher Tuifl
9. Lederhosen & Musikfest	Sa, 01.08.2015 So, 02.08.2015	18.30 Uhr 10.30 Uhr	Festplatz Latsch Festplatz Latsch	Musikkapelle Latsch
Zirkuswoche	Mo, 03.08.2014 - 08. 08.2015	09.00 - 17.00 Uhr	Große Turnhalle Latsch	KFS
Leichtathletik - Camp	Do, 10.08.2015 - 12.08.2015	09.00 - 12.00 Uhr	SportForum	Amateursportverein Latsch Raiffeisen
Morterer Alm Fest	Sa. 25.07.2015	10.00	Morterer Alm	Morterer Alminteressentschaft

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde www.gemeinde.latsch.bz.it erstellt. Informieren Sie sich unter der obigen

Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfeleistung ste-

hen wir gerne zur Verfügung. Hannes Gamper: Tel. 0473/623288



Bildungsausschuss
Latsch

Die vier Dompfplouderer



Buchtipps



Wo Frauen nichts wert sind

Es passiert jeden Tag und überall. Vor aller Augen, doch in seinen Ausmaßen noch kaum bemerkt, der Femizid. Maria von Welser hat vor Ort recherchiert - in Afghanistan, in Indien, im Kongo - und zeigt die Zusammenhänge auf: Gewalt gegen Frauen lässt sich nicht als kulturelle oder religiöse Folklore entschuldigen. Es handelt sich nicht um Einzelfälle. Jeder einzelne Fall ist Teil eines Ganzen. Teil des Femizids. Aber: Zunehmend begehren die Frauen auf. Und Maria von Welser gibt ihnen eine Stimme. Ein Buch der Wut, des Zorns und der Hoffnung. Ein notwendiges Buch, das uns die Augen öffnet für das erschütternde Schicksal von Frauen weltweit.

Montecristo

Ein Personenschaden bei einer Fahrt im Intercity und zwei Hundertfrankenscheine mit identischer Seriennummer: Auf den ersten Blick hat beides nichts miteinander zu tun. Auf den zweiten Blick schon. Und Videojournalist Jonas Brand ahnt bald, dass es sich nur um die Spitze eines Eisbergs handelt. Ein aktueller, hochspannender Thriller aus der Welt der Banker, Börsenhändler, Journalisten und Politiker - das abgründige Szenario eines folgenreichen Finanzskandals.

Glücklich die Glücklichen

Ein Ehepaar im Supermarkt, Robert und Odile. Ihr an sich lächerlicher Streit an der Käsetheke eskaliert, die Nerven liegen blank, weil es hier um viel mehr als um die Wahl des richtigen Käses geht. Yasmina Reza beschreibt Paare, Einzelgänger und Familien in unverschämte komischen Alltagsszenen. Inmitten von gesellschaftlichem Ansehen und beruflichen Erfolgen werden ihre Träume vom Alltag zerrieben. Doch aufgeben? Niemals! Mit scharfer Beobachtungsgabe und schmerzhaft treffenden Dialogen entzündet die Autorin ein Feuerwerk aus klugem Witz, Humor und tiefen Einsichten in unsere heutige Gesellschaft.

Bibliotherapie in der Bibliothek Latsch am 19. Mai im Rahmen der Kulturtage

Ein Buch für jedes Leiden und alle Lebenslagen. Pünktlich vor der Ferienzeit stellte der Büchertherapeut Markus Fritz aktuelle Romane in der Bibliothek Latsch vor. Donatella Gigli las ausgewählte Passagen, um einen Vorgeschmack auf das zu geben, was uns in den verschiedenen Büchern erwartet. Die Musiker Christian Hofer und Thomas Piazza rundeten die Buchvorstellung mit passenden Stücken ab. Zahlreiche interessierte Zuhörer kamen zur Veranstaltung und machten sich eifrig Notizen zu ihren Buchfavoriten. Ein Großteil der Bücher lagen schon in der Bibliothek auf und konnten gleich ausgeliehen werden. Anschließend unterhielten sich die Besucher angeregt bei einem Glas Wein und verschiedenen Köstlichkeiten. Vielen Dank den Helfern fürs Buffet und für die Vorbereitungen. Die Sommerleseaktionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind gestartet. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer. Bücher am Pool im AquaForum, jeden Donnerstag im Juli und August.

Sommeröffnungszeiten

Die Öffnungszeiten der Bibliothek Latsch bleiben ganzjährig gleich.

Bibliothek Goldrain:

Di. 18.00 – 20.00 Uhr
Fr. 18.00 – 20.00 Uhr
Sa. 10.00 – 11.00 Uhr

Bibliothek Morter:

Do. 18.00 – 20.00 Uhr

Bibliothek Tarsch:

Di. 18.00 - 20.00 Uhr
Do. 09.00 – 11.00 Uhr
Fr. 18.00 – 20.00 Uhr

Die **Bibliothek Tarsch** bleibt von 22. 06. bis 27.06 geschlossen.

Die **Bibliothek Latsch** bleibt von Mo, 22.06 bis 05.07. geschlossen.

Wir sind am 06.07. wieder für Sie da.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und viel Zeit zum Lesen.

**BAU-
UNTERNEHMEN
LATSCH
G.M.B.H.**

Latsch
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

- Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
- Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton

TECINI
d. Tecini Thomas W. & CO

Goldrain – Möslweg 35
Tel. + Fax 0473 74 20 89
Handy 335 841 94 38
E-Mail: info@tecini.com

Heizung – Sanitär – Solar

Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen
des Tumler Markus

ELETEC
GmbH

Service rund um die 24h

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

EIB PARTNER **KNX**

Möslweg 17 - 39020 Goldrain
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061
www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it

Garage Rinner

NEU: Täglich Hauptuntersuchung

Montag – Samstag in Ihrem Revisionszentrum für Auto, Zweirad (Scooter/Motorrad) & Dreirad

Bitte um Terminvereinbarung unter Tel. 0473 742 081

www.garage-rinner.it

Die „Waldgruppe“ besucht den Recyclinghof



Seit einiger Zeit beschäftigen wir uns nun mit dem Thema Müll: mit unserem Leiterwagen machen wir uns auf den Weg zur „Müllsuche“ und sind überrascht, was die Menschen nicht alles so achtlos wegwerfen.

- wir führen Sachgespräche, bei denen wir alle möglichen neuen Wörter kennenlernen, wie z.B. Container, Recyclinghof, Wertstoffinsel, Sperr- und Sondermüll.
 - wir hören passende Erzählungen und Bilderbücher
 - wir lernen ein lustiges „Müll-Lied“
 - wir üben uns im Müll-Trennen
- Den krönenden Abschluss bildet der Besuch beim Recyclinghof:

Der „Recycling-Chef“ Helli (Kuppelwieser Helmuth) nimmt sich viel Zeit für uns und führt uns gekonnt durch das Gelände. Geduldig und mit einfachen Worten erklärt er den Kindern, wo welcher Müll abgelagert wird. Unsere Schützlinge dürfen sich aktiv am Geschehen beteiligen, indem sie immer wieder hochgehalten werden, um in den riesigen Containern Einblick zu erhalten. Zum Schluss entdeckten einige Kinder einen kleinen Hügel Schnee. Wir waren der Meinung, dass es beinahe notwendig gewesen wäre, diesen im heurigen Winter auch noch zu recyceln.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Helli und auch bei Philipp, dem wir bei der Arbeit zusehen durften. Danke, lieber Philipp, dass du jeden Freitag unseren Müll im Kindergarten abholst!



Selbstverständlich ist dies ein Thema, welches jede Altersgruppe interessieren sollte, allerdings sind wir der Meinung, dass unsere Vorbildfunktion v.a. in diesem Bereich von sehr großer Wichtigkeit ist!

Gerade für uns, als „Waldgruppe“, scheint es uns ein wertvolles Übungsfeld zu sein!



Raiffeisen schenkt Blumen zum Muttertag

Die Mitarbeiter/innen der Raiffeisenkasse Latsch verteilten zum Muttertag Blumen an die Mütter und Frauen, die während der Schalterstunden in die Geschäftsstellen Latsch, Goldrain und Martell kamen. Sie freuten sich sichtlich über die nette Aufmerksamkeit ihrer Raiffeisenkasse. Dabei geht es Raiffeisen nicht nur darum eine kleine Freude zu bereiten sondern vor allem den Frauen und Müttern die Wertschätzung für die geleistete Arbeit entgegnen zu bringen.



Damit begann der wirtschaftliche Aufschwung



Hermann Schweitzer war Vorstandsmitglied von 1954 bis 1960 und stellvertretender Obmann 1961 bis 1962



Hermann Pegger geb. 1929 war 1. Aufsichtsratsmitglied 1954 - 1955 und Vorstandsmitglied von 1957 - 1966



Tartarotti Roman 1. Aufsichtsrat

Am 09. Mai 1954, wurde in Latsch zum zweiten Mal die Raiffeisenkasse gegründet. In Anwesenheit des Notars Giulio Andreis aus Meran erklärten sich 26 Latscher, zwei Goldrainer und drei Tarscher Bürger bereit, den Genossenschaftsanteil von Lire 1.000 zu zahlen und den ersten Vorstand und Aufsichtsrat aus ihren Reihen zu wählen.

Johann Fuchs wurde Obmann, Otto Gamper sein Stellvertreter; zusammen mit Johann Marsoner, Peter Perfler, Martin Pohl, Hermann Schweitzer, Heinrich Wörnhart bildeten sie den Vorstand. Als Aufsichtsräte wurden Hermann Pegger und Roman Tartarotti gewählt. Die NLZ hat den Gründungsvorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern Hermann Pegger und Hermann Schweitzer über die „früheren Zeiten“ gesprochen.

Welche Erinnerung hat sich aus den „alten Zeiten“ besonders eingeprägt?

„Vor allem die bescheidenen Möglichkeiten damals. Mit dem Einlagenstand

konnten bei weitem nicht die Nachfrage gedeckt werden. Zwar war der Verwaltungs- und Aufsichtsrat nach Fähigkeiten und Vertrauen besetzt, aber schon damals spielten die Berufsstände eine Rolle. Jeder wollte seinem Stand möglichst gut vertreten. Dies führte zu Reibereien bei Kreditvergaben. Bei manchen Sitzungen kam es zu heftigen Wortwechseln und Meinungsverschiedenheiten.“

Die wird es heute sicher auch noch geben.

„Die Situation heute ist nicht mehr vergleichbar mit den Anfängen. In der Gründungszeit hing alles an einem dünnen Faden. Auch scheinbar unwichtige Entscheidungen konnten unvorhersehbare Folgen haben. Die Tätigkeit war ehrenamtlich, Sitzungsgelder gab es keine. Und wenn heute Mitglieder beschenkt und zum Essen eingeladen werden, dann wissen wir wenigstens: der schwierige Aufbau hat sich gelohnt. Wir sind stolz, auch ein bisschen zum heutigen Erfolg der Raiffeisenkasse beigetragen zu haben.“



Hermann Schweitzer und Hermann Pegger: Gründungsmitglieder der Raiffeisenkasse Latsch und in den Vorstand bzw. Aufsichtsrat gewählt

Knofelkeller

Jausenstation Knofelkeller
St. Medardusweg 34
39021 Tarsch/Latsch
Tel. 329 3673703
0473 623503

Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Abend und Mittwoch Ruhetag

pohl zimmerei holzbau dachdecker

Zimmerei **POHL**
des A. Pohl & Co. KG

Fax 0473 74 96 07
Mobil 335 63 700 60
Mail info@pohl.it

Industriezone 1/a
39021 Latsch (BZ) www.pohl.it

ATHESIA KREATIV
Latsch/Laces

... die Welt ist bunt ...

Hauptplatz 14, Tel. 0473 083 130
latsch.kreativ@athesia.it
www.athesiabuch.it

AquaForum Sommer Special! Action, Fun und Unterhaltung im Freizeitbad in Latsch!

Auch heuer findet für Kinder und Familien wieder ein reges Angebot im AquaForum Latsch statt.

Ab Anfang Juli findet x pro Woche ein unterhaltsames **Kinderanimationsprogramm** statt. Unsere Kinderanimatorin Julia wird jeweils am Dienstag, Freitag und Samstag von 14:00 – 17:00 Uhr mit einem tollen Programm für Unterhaltung unserer kleinen Gäste sorgen. Es wird für alle Altersklassen von 4 bis 15 Jahren etwas Passendes und Lustiges mit dabei sein.

Nicht fehlen wird natürlich auch wieder jeweils Donnerstag (ab 02. Juli) das Projekt **„Bücher am Pool“** für alle Leseratten. In Zusammenarbeit mit der Bibliothek Latsch gibt es wieder spannende Bücher und Zeitschriften kostenlos von 14 – 17 Uhr auszuleihen.

Die Eltern können sich in der Zwischenzeit gemütlich ein Sonnenbad gönnen, ein paar Längen im Sportbecken schwim-

men, oder einfach im Solebecken auf der Whirlpool Bank sich entspannen und massieren lassen.

Weitere Highlights des Sommers werden die **„Family Days 2015“** sein. An drei Terminen finden diese Familien- und Kinderfeste bei uns im Freizeitbad statt. So können sich Groß und Klein am Samstag, 25.07. (14:00 – 17:00 Uhr), Samstag,

08.08. (14:00 – 17:00 Uhr) und am Freitag, 28.08.2015 (18:00 – 21:00 Uhr) vergnügen. Gleich mehrere Vereine aus dem Dorf werden sich dort präsentieren und interessante, aktive Spiele bieten. Wer wollte nicht schon mal in ein Kanu steigen und paar Runden drehen? Sich beim Sommer-Langlauf mit Freunden messen, oder sich beim Torwandschießen unter Beweis stellen? Für alle Teilnehmer, welche an den diversen Stationen und Programmen teilnehmen, wartet ein tolles Geschenk als krönender Abschluss des Tages.

Die Teilnahme am Kinderprogramm und den Family Days ist für alle Badegäste kostenlos. Weitere Infos finden Sie laufend auf unserer Website www.aquaforum.it oder unserer Facebook-Seite www.facebook.com/Sauna.AquaForum

Das AquaForum-Team freut sich auf Ihren Besuch.

AquaForum Sommer Öffnungszeiten	
16.06. - 06.09.2015	
Freizeitbad	
Mo, Mi, Do, Sa, So	11 - 20 Uhr
Di, Fr	10 - 22 Uhr
Sauna	
Di, Fr	16 - 22 Uhr
Sa, So	16 - 20 Uhr
Massage (auf Reservierung)	
Di, Do, Fr	08:30 - 12 Uhr & 15 - 20 Uhr
jeden 2. Sa	16 - 21 Uhr
...Badespaß den ganzen Sommer bei jeder Witterung!	

Kinderanimation
ab Juli 3x pro Woche!

Infos finden Sie
online.

AquaForum
Latsch Laces

AquaForum Family Days 2015

Spiel & Spaß für die ganze Familie im AquaForum Latsch!

Bei den „AquaForum Family Days 2015“ können sich Ihre Kinder den ganzen Nachmittag austoben und unterhalten. Verschiedene Vereine stellen sich vor und veranstalten bei diversen Stationen tolle Spiele und Wettkämpfe. Die Teilnahme am Programm ist für alle Badegäste des AquaForum Latsch **kostenlos**. Anmeldung vorab nicht nötig.

www.aquaforum.it

**25.
JULI**
14 - 17 h

**08.
AUG**
14 - 17 h

**28.
AUG**
18 - 21 h

Jahrzehnte im Dienste der Gemeinde

Seit Jahrzehnten erledigten sie fleißig und motiviert ihre Arbeit in und für die Gemeinde Latsch. Nun gehen zwei Urgesteine in den verdienten Ruhestand. An den letzten Arbeitstagen hat das InfoForum nochmals mit dem Gemeindepolizisten Karl Schwarz und dem Gemeindevorarbeiter Helmut Kuppelwieser gesprochen.

Karl Schwarz

Erst kürzlich feierte Karl Schwarz seinen 60. Geburtstag. An seinen ersten Tag als Gemeindepolizist, den 1. April 1980, kann er sich noch gut erinnern. „Damals spielte ich noch Fußball bei Latsch in der Amateurliga. Meine Mitspieler dachten anfangs an einen Aprilscherz“, erzählt Schwarz.

Doch schon vor seiner Tätigkeit als Gemeindepolizist konnte er Polizeierfahrung sammeln. Ab 1975 war er als Carabinieri tätig, absolvierte die Ausbildung in Rom und war unter anderem in Bozen und Toblach stationiert. Für die Ordnungshüter war es damals keine leichte Zeit. Insbesondere die linke Terrororganisation „Rote Brigaden“ sorgte mit infamen Anschlägen für Angst und Schrecken. Der Höhepunkt der damaligen Terrorwelle war die Entführung und der Mord am italienischen Ministerpräsidenten Aldo Moro 1978. Mehrere Carabinieri wurden getötet.



Karl Schwarz

Schwarz fasste den Entschluss, den Dienst zu beenden.

Von 1978 bis 1980 arbeitete er als Angestellter bei Firmen in Latsch. 1980 ergab sich schließlich die Möglichkeit, den Posten als Gemeindepolizist anzutreten. Schwarz war durch seine Poli-

zeiererfahrung prädestiniert dafür. Die nötigen Aufnahmeprüfungen schaffte er locker, so wurde er nach dem Kalterer Albert Vorhauser der zweite Latscher Gemeindepolizist.

„Die Arbeit hat mir meist viel Freude bereitet. Natürlich kann man es nicht immer allen Recht machen. Insbesondere in den 1990er Jahren, als es plötzlich neue Parkplatzregelungen und verschärfte Verkehrskontrollen gab, war es nicht immer einfach. Man muss halt seine Arbeit machen, klar bekommt man dabei auch manchmal Unmut zu spüren. Doch ich habe meinen Job immer gewissenhaft gemacht und versucht mit dem nötigen Feingefühl an die Sachen heranzutreten“, so der in der ganzen Gemeinde beliebte langjährige Polizist. Nun freut er sich, seine Pension antreten zu können und lange seinen wohlverdienten Ruhestand zu genießen.

Helmut Kuppelwieser

30 Jahre war er im Dienste der Gemeinde, über 20 Jahre davon als Gemeindevorarbeiter. Im Juni 1985 hat Helmut Kuppelwieser seine Arbeit als Gemeindevorarbeiter begonnen. Davor hatte er in der WMH das Handwerk des Maschinenschlossers gelernt und war auch als Maurer tätig. Seine ersten Arbeitstage wird „Helli“, der bald seinen 58. Geburtstag feiert, nicht vergessen. „Anfangs war Rasenmähen angesagt. Aber schon am zweiten Tag musste ich ein Grab für einen jungen verstorbenen Mann ausheben“, blickt er zurück. „Das war schon ein bisschen eine heikle Sache und ein ungutes Gefühl“, so Kuppelwieser. In seiner langen Zeit als Gemeindeangestellter arbeitete er unter sechs Bürgermeistern.



Helli Kuppelwieser

„Und mit allen habe ich gut zusammengearbeitet“, betont der Tarscher

zufrieden. Eine gute Zusammenarbeit mit dem fleißigen Gemeindevorarbeiter schien auch nicht schwer, schließlich war Kuppelwieser in der gesamten Gemeinde als zuverlässiger Arbeiter und hilfsbereiter Mensch geschätzt. Seine Arbeit habe ihn stets erfüllt, „und ich habe die Arbeit auch so gut wie immer gerne verrichtet“, betont Kuppelwieser. Nun ist es aber an der Zeit, den verdienten Ruhestand zu genießen. Aber ganz lassen will er das rumwerkeln natürlich nicht, spätestens bei der Apfelernte wird wieder geschuftet. „Jetzt lasse ich mal alles auf mich zukommen, aber ein bisschen was zu tun gibt es schließlich immer, auch wenn man in Pension ist“, so der Tarscher.

Nachrichten an die Gemeinde

Warum die Latscher Jugend ihr Zentrum braucht

Schon lange wird in der Gemeinde Latsch über ein eigenes Jugendzentrum diskutiert. Seit mehr als 20 Jahren gab es immer wieder Ideen und Vorschläge. Das Jugendcafé Chillout im Dorfzentrum sollte als Übergangslösung dienen. Warum die Latscher Jugend ein eigenes Zentrum braucht, warum das Chillout dafür nicht optimal geeignet ist und welche Rolle offene Jugendarbeit in einer Dorfgemeinschaft spielt, das erörtert das InfoForum mit Jugendarbeiter Simon Costanzo (23, Latsch).



Simon Costanzo

Wie es zum Chillout kam

Das Chillout gibt es seit rund zehn Jahren. Es war von der alten Gemeindeverwaltung als dreijährige Übergangslösung geplant, bis das Jugendzentrum beim alten Schwimmbadareal gebaut ist.



Warum sich das Chillout nicht als Jugendzentrum eignet

Die Räume sind für ein einwohnerstarkes Dorf wie Latsch einfach zu klein. Man ist hier sehr eingengt und in den Möglichkeiten der Angebote eingeschränkt. Es bräuchte ein Jugendzentrum mit ausreichend Freifläche und mehr Räumen.

Warum es ein funktionierendes Jugendzentrum in einer Gemeinde braucht

Laut Jugendstudie 2009 ist die Hälfte der Jugendlichen in Südtirol in Vereinen engagiert. Um der anderen Hälfte die Möglichkeiten zu geben, braucht es auch genügend Einrichtungen der offenen Jugendarbeit. Aber natürlich sind auch Vereinsmitglieder in einem Jugendzentrum willkommen. Sei es um Platz für Musik und junge Bands zu bieten, wofür es ein Jugendzentrum mit Proberäumen bräuchte, oder einfach um sich einen eigenen

Freiraum unter Gleichaltrigen zu gestalten. Jugendarbeit kann viel für eine Dorfgemeinschaft leisten. Latsch erfährt durch das Jugendzentrum eine Aufwertung des kommunalen sozialen Lebens. Jugendarbeit wird greifbar und wertvoll und als ein Teil des Gemeindelebens anerkannt. Einrichtungen der offenen Jugendarbeit gehören zum sozialen Dorfleben dazu, wie ein Kindergarten, Schulen, Altersheime oder eben die vielen Vereine.

Was die optimalen Lösungen wären

Immer wieder war ein Jugendzentrum beim alten Freibad-Areal sowie beim alten Schießstand im Gespräch. Beide Möglichkeiten hätten Vor- und Nachteile. Wichtig jedoch wäre ein funktionierendes eigenes Jugendzentrum mit den passenden Räumlichkeiten und der richtigen Größe. Wo exakt dieses dann entsteht, ist sekundär.



Kochen

Wohnen

Schlafen

www.gerstl.it

Die Kraft aus Holz.

Natürlich. Nachwachsend. Nachhaltig.

www.pedross.com

Briketts - Fernwärme - Strom

HARRY'S TANKSTELLE

WIR bieten unseren Kunden:

- Self Wash
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle für Hausgas
- Handywertkarten
- Österreichische Vignette

Reichsstr. 2 • Latsch
Tel./Fax 0473 720927

A small, light brown rabbit with long, upright ears is sitting on a solid yellow background. The rabbit is facing slightly to the left of the frame.[illegible]



Jugendcafé „Chillout“ Latsch

Neuer Jugendraum in Goldrain

Seit einiger Zeit ist die Gemeinde Latsch bemüht in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst Mittelvinschgau und einigen engagierten Eltern aus Goldrain einen Raum für Jugendliche in Goldrain zu schaffen. Der Raum sollte neue Möglichkeiten bringen sich gegenseitig auszutauschen, sich frei zu entfalten und gemeinsam vielfältige Aktivitäten zu verrichten. Nun nach langer Zeit der Planung ist es endlich soweit, der Jugendtreff der sich am Bahnhofsgelände Goldrain befindet, ist ab 9. Juni regelmäßig geöffnet. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen.

Öffnungszeiten Jugendraum Goldrain:

Ab 09. Juni

Jede 1. und 3. Woche im Monat:
Di. und Do. 19:30 – 21:00 Uhr

Jede 2. und 4. Woche im Monat:
Do. 19:30 – 21:00
Sa. 14:00 – 15:30



Mittwoch	01. Juli
Donnerstag	02. Juli
Freitag	03. Juli
Samstag	04. Juli

Dienstag	07. Juli
Mittwoch	08. Juli
Donnerstag	09. Juli
Freitag	10. Juli
Samstag	11. Juli

Dienstag	21. Juli
Donnerstag	23. Juli
Freitag	24. Juli
Samstag	25. Juli

Das Chillout bleibt vom 14. bis
inkl. 18. Juli geschlossen

Actionweek
27. bis 31. Juli

Outdoor Calcetto
Turnier 04. Juli

Öffnungszeiten

Di. 16.00 - 19.00 Uhr
Mi. 15.00 - 19.00 Uhr
Do. 16.00 - 19.00 Uhr
Fr. 15.00 - 21.00 Uhr
Sa. 14.00 - 21.00 Uhr

Phone Simon: 346 37 18 597
Phone Christian: 388 78 85 077
Marktstr. 8, 39021 Latsch
mittelvinschgau@jugendtreff.bz

Jubelpaarfeier in Morter

PGR, KFB und KVV luden auch in diesem Jahr die Jubelpaare zur Feier ihres Ehejubiläums in die Pfarrkirche von Morter ein. Während der feierlichen Messe wurde immer wieder auf Liebe und Vertrauen eingegangen, die wesentliche Bestandteile einer glücklichen Ehe bilden. Ein Männerquartett aus Deutschnofen umrahmte den Gottesdienst mit Liedern, die von Hermann Lampacher komponiert wurden. Anschließend waren die Jubelpaare im Kulturhaus zu einem Umtrunk eingeladen. Hier sorgten die Männer aus Deutschnofen in bereits bewährter Weise mit ihren Liedern und Witzen für viel Gelächter

und gute Unterhaltung. Wir danken der Raiffeisenkasse Latsch herzlich für ihre Spende. Damit konnten wir einen Teil der Unkosten decken.

Den Jubelpaaren wünschen wir weiterhin viel Vertrauen, Freude und Gesundheit!

*KFB Ortsgruppe
Morter*



Bauermächtigungen

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2015 / 2090 / 04.05.2015 2015-73-0	Fasolt Christian geb. 31.10.1970 in Schlanners (BZ)	Hangbefestigung durch Errichtung einer Mauer mit bewehrte Erde	B.p. 76 K.G Goldrain G.p. 197/4 K.G Goldrain	Goldrain Tönieggasse 6
2015 / 2091 / 05.05.2015 2015-55-0	Athesia Buch Gmbh Sitz:	Neubeschriftung der Filiale Athesia in Latsch	B.p. 337 K.G Latsch	Hauptplatz 15
2015 / 2092 / 05.05.2015 2015-75-0	Rinner Gertraud geb. 19.04.1939 in Latsch (BZ)	Renovierungsarbeiten am bestehenden Wohnhaus	B.p. 379 B.E./sub 8, 9 K.G Latsch	Hofgasse 6
2015 / 2093 / 07.05.2015 2015-77-0	STA AG Sitz: Gerbergasse 60 39100 Bozen	Errichtung von Werbeleuchtkästen an den Bahnsteigen der Vinschger Bahn - Bahnhof Latsch	G.p. 2181 K.G Latsch	Bahnhofstrasse
2015 / 2094 / 07.05.2015 2015-78-0	STA AG Sitz: Gerbergasse 60 39100 Bozen	Errichtung von Werbeleuchtkästen an den Bahnsteigen der Vinschger Bahn - Bahnhof Goldrain	G.p. 1048/2 K.G Goldrain	Goldrain Vinschgauerstrasse
2015 / 2095 / 11.05.2015 2015-76-0	Paulmichtl Helga geb. 22.04.1971 in Meran (BZ)	Austausch und Wiedereinbau von Fenstern, Austausch eines Rollos und Einbau einer Alarmanlage	B.p. 651 M.A./P.M. 2 K.G Latsch	Vermoiweg 5
2015 / 2096 / 12.05.2015 2015-80-0	Perkmann Werner geb. 20.03.1981 in Meran (BZ)	Teilweise Erneuerung der Zuleitung für die Beregnung	G.p. 342/2 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 465/1 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 468/2 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 481 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 483 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 484/1 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 485 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 486 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 487 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 489 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 491/1 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 574 K.G St. Martin am Vorberg	St.Martin 38
2015 / 2097 / 15.05.2015 2015-87-0	Eni S.p.a. Sitz: Via Laurentina 449 0 Rom	Anbringung von drei doppelseitigen Werbetafeln bei den Zapfsäulen	B.p. 725 K.G Latsch	Reichsstrasse 2
2015 / 2098 / 27.05.2015 2015-91-0	Burger Norbert geb. 14.02.1963 in Schlanners (BZ)	Errichtung einer Natursteinmauer	B.p. 39/3 K.G Tarsch	Tarsch Obermühlweg 11
2015 / 2099 / 28.05.2015 2015-93-0	Bauer Philipp geb. 20.01.1982 in Schlanners (BZ)	Planierung Obstwiese	G.p. 124/1 K.G Goldrain G.p. 125 K.G Goldrain G.p. 126/3 K.G Goldrain G.p. 127/1 K.G Goldrain G.p. 135/1 K.G Goldrain G.p. 140/1 K.G Goldrain G.p. 989/2 K.G Goldrain	Goldrain Tisserweg 8

Leichtathletik-Camp 2015

in Latsch

**Vom 10. – 12. August 2015
im SportForum in Latsch**

**Für Mädchen und Jungen
von 7 – 14 Jahren**



Eindrücke aus dem Jahr 2013

Das Leichtathletik-Camp in Latsch erlebt nach einjähriger Pause eine Neuauflage.

Der ASV Latsch Raiffeisen und der LAC Vinschgau organisieren gemeinsam das 3. Leichtathletik-Camp im SportForum von Latsch (bei schlechter Witterung Ausweichmöglichkeit in der Turnhalle von Latsch).

Ziel ist es, junge Leichtathleten zu fördern und diese schöne Sportart jungen Menschen zugänglich zu machen.

Die Trainingseinheiten dienen zur Verbesserung der Grundlagen Laufen, Springen und Werfen und werden von qualifizierten Trainern abgehalten und ihnen stehen Betreuer zur Seite.

Der Preis pro Teilnehmer beträgt 45,00€ (inkl. 10,00€ Mitgliedsbeitrag ASV Latsch Raiffeisen)

Bei Geschwister ab dem 2. Kind 35,00€ (inkl. 10,00€ Mitgliedsbeitrag ASV Latsch Raiffeisen)

Der Mitgliedsbeitrag ist auch versicherungsgründen obligatorisch!

Folgende Leistungen sind im Preis enthalten:

-  Betreuung in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr
-  Trainingseinheiten Laufen, Springen, Werfen
-  Atmungsaktives T-Shirt
-  Tägliche Pause mit kleiner Verpflegung
-  Kostenlose Getränke
-  3. Tag Betreuung von 9.00 – 13.00 Uhr anschließend Abschlussgrillen und Preisverteilung

Die Kinder sollten auf jeden Fall folgendes mitbringen:

-  Turnschuhe
-  Trainingsbekleidung
-  Regenbekleidung

Weitere Informationen und die Anmeldung erfolgt per E-Mail an: sportverein.latsch@rolmail.net

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2015

Mindest-Teilnehmerzahl sind 30 Kinder

Bezahlung: Die Teilnehmergebühr muss bis spätestens am 5. Juli 2015 auf das Konto IT67N 08110 58450 000300202258 der Raiffeisen Kasse Latsch überwiesen werden.

Bitte geben Sie den Namen und das Geburtsdatum des teilnehmenden Kindes an.



Thurau kehrt zurück: Deutsches Rad-Idol in Latsch

Vor gut einem Jahr stand der Vinschgau ganz im Zeichen des Giro d'Italia. Die Königsetappe führte über das Stilfserjoch bis ins Martelltal. Ein besonderer Tag für alle Radsportfans, aber auch für die Gemeinden Latsch und Martell. Und mit einem besonderen Gast: Rennrad-Legende Dietrich „Didi“ Thurau.

Didi Thurau, mehrfacher Tour- und Giro-Teilnehmer war eigens nach Latsch gekommen, um für die App „Giro-Challenge-Martelltal“ zu werben. Das besondere an der neuen App: Hobbysportler können sich ab Goldrain bis ins Etappenziel direkt mit den Profis messen. Kostenlos und ganz einfach über ihr Smartphone. In dieser Form einzigartig. Entwickelt hat die App ein Forscherteam der EURAC gemeinsam mit der Freien Universität Bozen. Didi Thurau, dessen Sohn Björn am letztjährigen Giro teilnahm, war begeistert von der Idee. Vorher kannte der einstige Tour-Held den Vinschgau nur von Erzählungen. Von den guten Äpfeln und dem legendären Stilfser-Joch. Und Thurau versprach: „Ich komme wieder.“ Die Gastfreundschaft hatte ihn überzeugt. Gesagt, getan. Anfang Juni 2015 war es soweit. Dietrich Thurau war erneut im Vinschgau unterwegs. Und diesmal mit dem Rennrad. Ein besonderes Erlebnis, denn nur mehr selten steigt er aufs Rad. „Ich bin topfit, spiele aber heute vor allem Tennis“, sagte Thurau in Latsch und zeigte sich nach wie vor bestens über das aktuelle Renngesche-



Rennrad-Legende Didi Thurau rollt durch den Vinschgau: „tolle Radwege und nette Menschen“

hen informiert. Vor allem hofft er auf einen Tour-Start seines Sohnes Björn: „Wenn Björn in diesem Jahr die Tour fährt, dann geht ein Kindheitstraum in Erfüllung. Ich bin von den Organisatoren eingeladen und vor Ort mit da-



„Herzlich willkommen“: Didi Thurau mit Gastgeber Martin Pirhofer

bei.“ Die Rennradtouren von Didi Thurau durch den Vinschgau führten ihn mit einer Gruppe Hobbyfahrern sowohl von Latsch in Richtung Meran als auch in den Oberen Vinschgau. Am Rande der Touren gab es genügend Zeit für intensive Gespräche und Erinnerungen an die große Zeit des deutschen Rad-Idols. An seine 15 Tage im gelben Trikot bei der Tour 1977 mit fünf Etappensiegen. Oder an die gemeinsamen Erfolge mit Francesco Moser und Giuseppe Saronni. Und es zeigte sich: Thurau ist nach wie vor gefragt und lobte den Vinschgau: „Tolles Ambiente, nette Menschen und super Radwege.“

Dr. Josef Bernhart/EURAC

Zurückgeblickt

Frau Pirhofer Gerda, ist die einzige noch aktive Angestellte der Gemeinde Latsch, die vor 40 Jahren vom damaligen Bürgermeister Sepp Rinner und dem Gemeindesekretär Raffener Josef angestellt wurde.

Zum Anlass des 95-jährigen Geburtstages von Herrn Raffener Josef haben sie sich zu einer Jause getroffen, um sich über die damaligen Ereignisse in der Gemeindeverwaltung zu unterhalten.



FF Latsch lädt ein

Die Freiwillige Feuerwehr Latsch lädt die Dorfbevölkerung zum Fest am 18. und 19. Juli 2015 recht herzlich ein. Bereits zum 3. Mal organisieren wir das internationale Feuerwehr Oldtimertreffen.

Am Freitag, 17.07.2015 ab 16:00 Uhr treffen die ersten Oldtimer in Latsch ein. Das Highlight, die große Oldtimer-Rundfahrt, findet dann am Samstag mit Start um 11:00 Uhr vom Festplatz Latsch ausgehend, statt.

Die Fahrt führt über Goldrain, Morter ins Martelltal bis zum Stausee, Ausstellung beim Biathlonzentrum Martell (Grogg-Alm), Rückfahrt Festplatz Latsch gegen 15:00 Uhr.

Ab 18:00 Uhr großer Festbeginn des Feuerwehreffestes. Für Speis, Trank und guter Unterhaltung ist wie immer Bestens gesorgt.

Am Sonntag um 10:00 Uhr findet ein gemeinsamer Festumzug durch Latsch - Autokorso vom Dorfzentrum zum Festplatz mit St. Christophorus - Feldmesse und Fahrzeugsegnung statt.

Auf euer Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr von Latsch.

FEST DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

FF

LATSCH

Samstag
18. Juli 2015

Festbeginn: 18:00 Uhr

Für tolle Stimmung sorgt
die Gruppe „Merrick“

Sonntag
19. Juli 2015

10:00 Uhr Einzug der Oldtimer
vom Bahnhof zum Festplatz
mit anschließender Feldmesse

Für Unterhaltung sorgen:
13:00 - 15:00 Uhr Bürgerkapelle Latsch
ab 15:00 Uhr „Die jungen Psairer“

Ab 14:00 Uhr Kinderprogramm und
Glückstopf

**3. Feuerwehr
Oldtimertreffen**
Mehr unter www.ff-latsch.com



Auf Ihr Kommen freut sich
die Freiwillige Feuerwehr Latsch

Ort: Festhalle Latsch
www.ff-latsch.com



Raiffeisen Meine Bank

Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

Südtiroler Volksbank unterstützt weiter den AHC Vinschgau

Vor kurzen wurden in der Filiale Latsch der Südtiroler Volksbank der Sponsor Vertrag des AHC Vinschgau unterschrieben. Der Filialleiter Herr Zagler Helmuth zeigte sich beim Präsidenten Modica Michele und dem Vize-Präsidenten Tappeiner Johannes sehr zufrieden über die bisherige Zusammenarbeit. Die Südtiroler Volksbank unterstützt die Eisfix seid deren ersten Saison im Seniorbereich, welche letzte Saison in der zweithöchsten Liga der Serie B mitmischte. Das gesetzte Ziel, dem Erreichen der Playoffs, wurde geschafft. Dann war aber leider im Viertelfinal-Derby gegen den HC Meran Endstation. Allgemein konnte man mit der ersten Saison in der zweithöchsten Spielklasse zufrieden sein, waren sich die Verantwortlichen einig.

Auch für die bevorstehende Saison 2015/2016 wird schon fleißig an der Mannschaft gefeilt um in der Serie B



Im Bild v. l. n. r.: Vize-Präsident Tappeiner Johannes, Präsident Modica Michele und Filialleiter Südtiroler Volksbank Herr Zagler Helmuth

wieder bestmöglich mitzumischen. Es wird unter anderem ein neuer Trainer hinter der Bande stehen. Der AHC Vinschgau bedankt sich auf

diesem Wege nochmal für die sehr wichtige langjährige Unterstützung des Vinschger Eishockey beim AHC Vinschgau Eisfix Volksbank.

Tourismusverein Latsch-Martell startet in die neue Sommersaison 2015

Jüngst trafen sich die Verantwortlichen des Tourismusvereins Latsch – Martell, unter der Führung des neugewählten Präsidenten Roman Schwienbacher mit dem Obmann der Raiffeisenkasse Latsch, Adalbert Linser, um den Werbevertrag für die Tourismussaison 2015 zu erneuern.

Der Obmann des Tourismusvereins wies bei dem Treffen auf die stetig wachsenden Bedürfnisse im Tourismusbereich hin. Dabei unterstrich er, dass die Kompetenz der Raiffeisenkasse im Bereich Bank und Versicherung, aber auch die seit Jahren anhaltende gute Zusammenarbeit als solider Sponsoringpartner für die Tourismusbetriebe im Einzugsgebiet eine wichtige Stütze darstellen. Im Gespräch hielt man Rückschau auf eine durchaus zufriedenstellende Saison 2014. Mit viel Aufwand konnten ähnliche Nächtigungszahlen wie im Vorjahr erreicht werden und dies trotz der wirtschaftlich angespannten Situation. Aus dem Gespräch ging hervor, dass der Konkurrenzdruck immer stärker wird und es wichtig ist Latsch-Martell als interessantes Urlaubsziel



v.l.n.r. Raika Obmann Adalbert Linser mit den neuen Verantwortlichen des Tourismusvereines sichtlich zufrieden über die gute Zusammenarbeit

für alle Altersgruppen neu zu positionieren. Der Tourismusverein plant für 2015/16 in den Ausbau des Wander- und Radwegenetzes zu investieren. Ein neuer Infopoint im Hintermartelltal, sowie Infostellen in Latsch, Goldrain und Morter sind geplant. Ziel ist es für die Gäste als Tourismusgebiet interessant zu bleiben und besonders den Ak-

tivurlauber anzusprechen. Herr Linser stellte fest, dass die Tourismusbranche ein wichtiges Wirtschaftsstandbein für das Einzugsgebiet Latsch-Martell darstellt und bekräftigt, dass die Förderung nicht nur den einzelnen Mitgliedern des Tourismusvereines, sondern indirekt der gesamten Dorfbevölkerung zugutekommt.

Raiffeisen übergibt Medaillen an die Mittel- und Grundschüler des Einzugsgebietes

Die Schüler/innen aus der Grundschule Goldrain und der Mittelschule Latsch widmen auch dieses Jahr einen Unterrichtstag dem Sport und der Bewegung. Sie messen sich dabei in den verschiedenen Disziplinen und tauschen einen Tag lang die Schulbank gegen den Sportplatz. Sport ist eine Lebensschule und besonders für Kinder und Jugendliche wichtig. Die Förderung der Jugend ist für Raiffeisen seit jeher ein wichtiges Thema, daher stellte die lokale Bank wie schon in den letzten Jahren auch heuer die Medaillen für die Sportfeste zur Verfügung. Das „Edelmetall“ wartet nun auf die Verteilung und wird in den bevorstehenden Sportfesten an



Die zahlreichen Medaillen für die Schüler

die jungen Athleten mit den besten Leistungen verteilt. Die Raiffeisenkas-

se wünscht allen Teilnehmern bereits jetzt viel Glück und Erfolg.

Erfolgreicher Saisonausklang im Eiskunstlauf

Mit dem Wettkampf am 02. April in Meran, bei dem sich die jungen Latscher Eiskunstläuferinnen noch 2 Pokale holten, endete die zweite Saison des Eiskunstlaufs. Rückblickend eine sehr erfolgreiche und gelungene Saison für die noch sehr junge Sektion.

Rückblick Saison 2014/2015

Der AHC Vinschgau startete mit der neu gegründeten Sektion Eiskunstlauf in die 2. Saison. Bereits im Mai 2014 wurde mit dem Trockentraining als Vorbereitung begonnen, im Juli folgten 3 Wochen intensives Eistraining im Iceforum, ab September startete dann das regelmäßige Training wieder. Gearbeitet wurde im Training mit verschiedenen Gruppen, insgesamt waren es bis zum Ende der Saison 24 Mädchen aller Altersgruppen und Leistungsstufen. Im Laufe der Saison haben wir eine Wettkampfgruppe, eine Hobbygruppe, eine Anfängergruppe und eine Nachwuchsgruppe aufgebaut. Diese Einteilung war notwendig um das Training abwechslungsreich und den Anforderungen entsprechend zu gestalten. Spannend war es bereits zu Beginn der Saison, am 29. November wurde im Iceforum der 1. Latscher Eiskunstlaufcup veranstaltet. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung, welche noch mit einem Podiumsplatz aus den eigenen Reihen belohnt wurde. Solche Erfolge bestätigen und bestärken natürlich den Einsatz der Athletinnen und der Trainerin. Es folgten noch weitere Wettkämpfe in Cavalese und Feltre, bis dann am 14. März mit einer kleinen



internen Vorstellung die Saison abgeschlossen wurde. Ein wichtiges schon fast traditionelles Highlight für unsere jungen Eiskunstläuferinnen und für die zahlreich erschienenen Fans war die Weihnachtsgala, welche am 21. Dezember stattfand. Alle Mädchen, Anfänger, Hobbyläufer und Wettkampfsportler haben dabei ihr Können dem Publikum präsentiert und das Eisstadion samt Besucher für eine kleine Weile verzaubert.

Vorschau Saison 2015/2016

Nach dem vorbereitenden Trockentraining von April bis Schulende startet am 17. August wieder das regelmäßige Training im Iceforum. Wir dürfen uns freuen, dass uns Sara Furlan als Trainerin auch in der heurigen Saison wieder begleitet.

In der neuen Saison werden wir versuchen die Wettkampfgruppe konstant weiterzuführen, evtl. aus der Nachwuchsgruppe mit einigen Mädchen an ersten Wettkämpfen teilnehmen. Die Hobbygruppe für alle Altersgruppen soll auf jeden Fall weiterbestehen, für all jene die einfach Freude am schönen Eislaufen haben und gerne neue Ele-

mente dazulernen wollen. Dasselbe gilt für die Anfängergruppe, Grundkenntnisse des Eiskunstlaufs werden hier vermittelt und gefestigt, und später kann sicher jeder selbst für die Hobby- oder Wettkampflinie entscheiden. Wichtig ist uns ein breites Angebot an Trainingsmöglichkeiten zu bieten, sodass für jeden etwas dabei ist. Jedes Mädchen soll die Möglichkeit haben nach eigenem Interesse und eigener Ziel-

setzung eiszulaufen.

Geplant für diese Saison sind wieder einige Wettkämpfe in den verschiedenen Regionen und für alle Fans und Liebhaber des Eiskunstlauf werden unsere Mädchen bei der Icegala einen Einblick in die verzaubernde Welt dieses Sports geben und uns zeigen wie die Verbindung aus Musik, Kunst und Technik die Zuschauer einfach mitreißt.

Info: Im September beginnen wir mit dem Eistraining im Iceforum wer Interesse hat beim Eiskunstlauf dabei zu sein soll sich bereits jetzt anmelden! Neueinsteiger sind auch während der Saison jederzeit willkommen! Alle dazugehörigen Infos erhält man bei Barbara Unterholzner (Tel. 349 733 8144).





Amtstierärztliche Mitteilung

Der Amtstierarzt Dr. Christian Schwarz gibt bekannt, dass in den Monaten Juli bis Oktober 2015 die Sprechstunde in der Gemeinde Latsch nur zwei Mal im Monat (im August drei Mal) und zwar an folgenden Tagen (zur gewohnten Zeit, 09.00 - 10.00 Uhr) stattfindet:

Montag	13.07.15
Montag	27.07.15
Montag	03.08.15
Montag	17.08.15
Montag	31.08.15
Montag	14.09.15
Montag	28.09.15
Montag	12.10.15
Montag	26.10.15

An allen anderen Montagen in den Monaten Juli bis Oktober findet keine amtstierärztliche Sprechstunde statt. Ab November 2015 findet die Sprechstunde wieder regelmäßig jeden Montag statt.

In dringenden Fällen bin ich immer telefonisch unter der Rufnummer 340/3350362 erreichbar.

Der Amtstierarzt Dr. Christian Schwarz

Südtiroler Fundämter im Internet vernetzt

Immer wieder gehen Schlüssel, Handys, Digitalkameras, Fahrräder, Regenschirme usw. verloren. Der ersten Aufregung folgt meist ein langes Suchen und der Weg zum Fundamt der Gemeinde, zur Pfarrei oder zum Verkehrsverein, da dort in der Regel die Fundgegenstände abgegeben werden.

Nun hat sich das Wiederfinden verlorener Sachen wesentlich vereinfacht. Die Gemeinden Südtirols haben nun ihre Fundarchive zusammengeschlossen.

Der neu eingerichtete Dienst ermöglicht eine neue Qualität der Suche. Wer einen Gegenstand verloren hat, kann über das neue Suchportal der Südtiroler Gemeinden bequem von zuhause aus die Onlinesuche durchführen. Unter der Internetadresse www.fundinfo.it ist es möglich zu prüfen, ob ein verlorener Gegenstand bei der Wohnsitzgemeinde bzw. bei einer anderen Südtiroler Gemeinde abgegeben wurde. Unabhängig von den Öffnungszeiten der Fundämter kann der Bürger hier über die Internetadresse nach dem verlorenen Gegenstand suchen.

Wie funktioniert das virtuelle Fundbüro?

Eine genaue Beschreibung der Fundsache und des Fundortes ist wichtig bei der Suche nach verlorenen Gegenständen. Das Objekt sollte so detailliert wie möglich beschrieben werden.

Die Dateneingabe erfolgt über sichere, verschlüsselte Verbindungen.

Glaubt der Internetbenutzer fündig geworden zu sein, dann kann er sich an die am Bildschirm angezeigte Adresse wenden. Die sofortige Veröffentlichung im Internet garantiert, dass der Bürger bereits kurz nach dem Verlust prüfen kann, ob sein verlorenes Gut schon gefunden wurde und wo es abgeholt werden kann.

Um den Dienst der Fundbücher nutzen zu können, benötigt der Bürger und der Verwalter nur einen Internetanschluss und einen Internetbrowser. Es braucht keine Programminstallation, weder im Fundamt noch beim Bürger.

Haben Sie etwas verloren und wollen auf die herkömmliche Weise Ihren Verlust melden? Das Fundamt bei der Gemeindepolizei Latsch ist für die Annahme von Fundsachen, Verlustmeldungen und Anzeigen sowie für die Verwaltung und Ausgabe der Fundsachen zuständig.

Gemeindepolizei
Hauptplatz 6
39021 Latsch
Tel. 0473/ 720 606



Aus der Gemeinde

Gemeindeausschusssitzung vom 07.05.2015

Beauftragung der Firma Atzwanger AG aus Bozen mit der Lieferung von verschiedenen technischen Ersatzteilen und Verbrauchsmaterial für das öffentliche Schwimmbad AquaForum Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Atzwanger AG aus Bozen mittels Direktauftrag mit der Lieferung von verschiedenen technischen Ersatzteilen und Verbrauchsmaterial für das öffentliche Schwimmbad AquaForum Latsch zum Preis von 4.249,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 5.183,78 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Nika Elektrotechnik GmbH aus Latsch mit der Lieferung und Installation der LED-Beleuchtung im Solebecken des öffentlichen Schwimmbads AquaForum Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Nika Elektrotechnik GmbH aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Installation der LED-Beleuchtung im Solebecken des öffentlichen Schwimmbads AquaForum Latsch zum Preis von 12.010,96 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 14.653,37 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Stahlbau Pedross GmbH aus Latsch mit der Durchführung von Sanierungsarbeiten am Dach der Musikschule Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Stahlbau Pedross GmbH aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Durchführung der Spenglerarbeiten im Zuge der Dachsanierung in der Musikschule Latsch zum Preis von 3.451,36 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 4.210,65 €, gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung des Sonderbetriebs Gemeindewerke Latsch SGW mit der Durchführung von verschiedenen Reparatur- und Anpassungsarbeiten betreffend Beregnungsanlagen und Beleuchtungsanlagen im Gemeindegebiet

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, den Sonderbetrieb Gemeindewerke Latsch SGW mittels Direktauftrag mit der Durchführung von verschiedenen Reparatur- und Anpassungsarbeiten betreffend Beregnungsanlagen und Beleuchtungsanlagen im Gemeindegebiet zum Preis von insgesamt 2.030,59 €, gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 14.05.2015

Ermächtigung der Gemeindebediensteten Alma Köll zur Ausübung einer gelegentlichen bezahlten Tätigkeit außerhalb der Arbeitszeit
Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Gemeindebedienstete Alma Köll zur Ausübung von gelegentlichen, bezahlten Erwerbstätigkeiten außerhalb der Arbeitszeit am 21.05.2015 zu ermächtigen.

Erweiterung Friedhof Tiss in Goldrain - Statische Kollaudierung Stahlbetonarbeiten - definitiver Zuschlag der freiberuflichen Leistungen Dr. Ing. Alber aus Schlanders

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, Herrn Dr. Ing. Josef Alber aus Schlanders mit der Durchführung der statischen Kollaudierung der Stahlbetonarbeiten im Zuge der Erweiterung des Friedhof Tiss in Goldrain zum Preis von € 733,47 zuzüglich INARCASSA (4%) und MwSt., insgesamt € 930,63 zu beauftragen.

Neuabgrenzung der besiedelten Ortschaft Hauptort Latsch - östlicher Teil

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Abgrenzung der besiedelten Ortschaft des Hauptortes Latsch – östlicher Teil, Nähe Seilbahnstation, gemäß Art. 4 des Legislativdekretes Nr. 285 vom 30.04.1992 „Neue Straßenverkehrsordnung“ zu berichtigen.

Neue Verkehrsregelung beim Kreuzungsbereich Schlossstraße/ Graf-Hendl-Straße in Goldrain

Der Gemeindeausschuss legt fest, dass die gebotene Richtung des Straßenverkehrs im Kreuzungsbereich Schlossstraße/Graf-Hendl-Straße in Goldrain künftig in die Graf-Hendl-Straße geleitet wird.

Outdoor-Schießanlage Bogenparcours in Tarsch

Es wird Einsicht genommen in das Gesuch der Bogensport Alpen GmbH aus Latsch, welche um die Erteilung einer Lizenz zur Betreuung eines Bogenparcours auf dem Gelände am Rande der Parkplätze der Talstation Tarscher Alm ersucht. Der Gemeindeausschuss gibt seine grundsätzliche Zustimmung zur Erteilung dieser Lizenz.

Gemeindeausschusssitzung vom 21.05.2015

Ermächtigung des Herrn Werner Perkmann aus St. Martin im Kofel zur Durchführung von Arbeiten für die teilweise Erneuerung der Beregnungsleitung bei den Ratschillhöfen in der Fraktion St. Martin im Kofel
Herr Werner Perkmann wird zur Durchführung von Arbeiten für die teilweise Erneuerung der Beregnungsleitung bei den Ratschillhöfen in der Fraktion St. Martin im Kofel auf den gemeindeeigenen Grundparzellen G.p. 574 und G.p. 465/1 in K.G. St. Martin im Kofel ermächtigt.

Genehmigung zur zeitweiligen Besetzung von Gemeindegrund

Herr Daniel Pegger ersucht die Gemeindeverwaltung um die Genehmigung zur zeitweiligen Besetzung der gemeindeeigenen G.p. 2095/2 (Montaniweg Parkplatz) in K.G. Latsch zwecks Errichtung eines Baukrans. Die entsprechende Genehmigung wird erteilt und die Steuerbamtin mit der Berechnung der anfallenden Gebühren beauftragt.

Gesuch des Oberschülers René Paulmichl um Absolvierung eines Schulpraktikums bei der Gemeinde Latsch

Der Oberschüler René Paulmichl ersucht die Gemeindeverwaltung um die Genehmigung zur Absolvierung eines Schulpraktikums bei der Gemeinde Latsch in der Zeit vom 26.05.2015 bis 11.06.2015. Die entsprechende Genehmigung wird erteilt.

Beauftragung der Firma Fuchs AG aus Schlanders mit der Durchführung von Fliesenlegerarbeiten im Kindergarten von Morter

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Fuchs AG aus Schlanders mit der Durchführung von Fliesenlegerarbeiten im Kindergarten von Morter zum Preis von 7.881,36 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 9.615,26 €, gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 28.05.2015

Beauftragung der Firma Fuchs AG aus Schlanders mit der Durchführung von Fliesenlegerarbeiten im Kindergarten von Morter

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Fuchs AG aus Schlanders mit der Durchführung von Fliesenlegerarbeiten im Kindergarten von Morter zum Preis von 7.881,36 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 9.615,26 €, gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Bauunternehmen Kuppelwieser KG aus Tarsch mit der Durchführung der Arbeiten betreffend die Errichtung einer Natursteinmauer bei der Bergstation der Seilbahn St. Martin im Kofel

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Bauunternehmen Kuppelwieser KG aus Tarsch mit der Durchführung der Arbeiten betreffend die Errichtung einer Natursteinmauer bei der Bergstation der Seilbahn St. Martin im Kofel zum Preis von 10.710,18 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 13.066,41 €, gemäß Angebot zu beauftragen.

Einleitung des Enteignungsverfahrens für den Erwerb des 10 jährigen Oberflächenrechts an den Erbbaurechtsparzellen 380, 381, 382 und 383 (verschiedene Gebäude der Rodelbahn) auf der G.p. 697/1 in K.G. Tarsch, von der Eigenverwaltung BNR Tarsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Enteignungsverfahren gemäß Art. 16 des L.G. vom 15.04.1991, Nr 10 i.g.F. für den Erwerb des 10jährigen Oberflächenrechts an den Erbbaurechtsparzellen 380, 381, 382 und 383 (verschiedene Gebäude der Rodelbahn) auf der G.p. 697/1 in K.G. Tarsch (insgesamt 267 m²) einzuleiten. Es wird festgehalten, dass für die Enteignung des o.g. 10jährigen Oberflächenrechts ein Betrag von 3.204,00 € an den Grundeigentümer – Eigenverwaltung BNR Tarsch - auszus zahlen ist.

Ausgestellte Baukonzessionen im Monat Mai 2015

Konz.Nr./ Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2015 / 66 / 04.05.2015 2015-66-0	Thoma Florina geb. 20.02.1953 in Mals (BZ)	Überdachung der bestehenden Terrasse	B.p. 639 K.G Latsch	Zafigweg 10/B
2015 / 67 / 04.05.2015 2015-64-1	Leoni Romana geb. 07.04.1968 in Schlanders (BZ)	Erweiterung der Erstwohnung im 2. Obergeschoss der B.p. 91/3, M.A. 2 der K.G. Latsch	B.p. 91/3 M.A./P.M. 2 K.G Latsch	Klostergasse 3
2015 / 68 / 05.05.2015 2015-65-0	Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft Gen.m.b.H. Sitz: Simensstr. 10 39100 Bozen	Errichtung einer Überdachung am Gebäude der landwirtschaftlichen Hauptgenossenschaft	B.p. 466/1 K.G Latsch	
2015 / 69 / 05.05.2015 2015-72-0	Gemeinde Latsch Sitz: Hauptplatz 6 39021 Latsch	Umbau Grundschule Goldrain für die Nutzung als Vereinsräume und Mensa	B.p. 168 K.G Goldrain	Goldrain Tisserweg 5
2015 / 70 / 05.05.2015 2015-74-0	Gemeinde Latsch Sitz: Hauptplatz 6 39021 Latsch	Umbau Kindergarten Morter	B.p. 356 K.G Morter	Morter Nibelungenstrasse 30
2015 / 71 / 07.05.2015 2015-13-0	Gamper Luis geb. 13.05.1966 in Latsch (BZ)	Abbruch von bestehenden Gebäuden und Neubau eines Gebäudes für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte	B.p. 215 K.G Latsch B.p. 97 K.G Latsch G.p. 119 K.G Latsch G.p. 121/2 K.G Latsch	A.Schulerstrasse 2
2015 / 72 / 08.05.2015 2015-79-0	Dell'Agnolo Alexandra Elisabeth Beate geb. 03.07.1967 in Schlanders (BZ)	interne Umbauarbeiten beim „Gasthof zum Riesen“ mit Errichtung einer Privatwohnung (denkmalgeschützt mit LAB Nr. 613 vom 06.02.1981)	B.p. 59 K.G Tarsch	Tarsch Karpoforusweg 1
2015 / 73 / 11.05.2015 2015-32-0	Kondominium Sonnenberg Sitz: Tartarotti Elisabeth geb. 24.04.1951 in Latsch (BZ)	Errichtung von zwei Aufzügen sowie geringe Umgestaltung der Wohnung Nr. 7 der Frau Tartarotti Elisabeth	B.p. 616 K.G Latsch	Vermoiweg 1
2015 / 74 / 18.05.2015 2015-89-0	Eder Angelika geb. 24.07.1957 in Latsch (BZ)	Energetische Sanierung des Wohnhauses	B.p. 270 K.G Latsch	Graf V.Mohrweg 5
2015 / 75 / 19.05.2015 2015-90-0	Alton Walter geb. 09.04.1960 in Schlanders (BZ)	Errichtung einer Steinmauer	G.p. 246/1 K.G Latsch	Montaniweg 8
2015 / 76 / 21.05.2015 2015-24-0	Pegger Bernhard geb. 19.09.1965 in Schlanders (BZ) Pegger Daniel geb. 26.05.1991 in Schlanders (BZ) Schwemm Heidi geb. 28.07.1969 in Schlanders (BZ)	Erweiterung des Wohnhauses im Sinne des Art. 127, Abs. 3 des LROG vom 11.08.1997 i.g.F.	B.p. 720 M.A./P.M. 16,5 K.G Latsch	Montaniweg 17
2015 / 77 / 22.05.2015 2015-46-0	Gamper Ernst geb. 10.09.1964 in Latsch (BZ)	Umbau des landwirtschaftlichen Abstellraumes im 1. Obergeschoss in eine getrennte Wohneinheit	B.p. 91 K.G St. Martin am Vorberg	St.Martin 16
2015 / 78 / 28.05.2015 2015-56-0	Fuchs Wolfgang geb. 01.10.1979 in Meran (BZ)	Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses	B.p. 282 K.G Morter	Morter Vigiliusstrasse 8
2015 / 79 / 29.05.2015 2014-25-1	Pohl Otto geb. 26.10.1952 in Latsch (BZ)	Variante - Errichtung einer landwirtschaftlichen Garage und landwirtschaftlichen Abstellräumen	B.p. 119 K.G Tarsch B.p. 121 K.G Tarsch	Tarsch Pfatschweg 6



Ich wurde geboren...

REINSTADLER Fabian
11.05.2015 – Latsch

BERNHART Jurik
12.05.2015 – Morter

PEGGER Luis
12.05.2015 – Latsch

MAZAGG Johannes
13.05.2015 – Goldrain

PIRCHER Julian
27.05.2015 – Tarsch

Sommeröffnungszeiten der Bibliotheken

Bibliothek Latsch, Tel. 0473/623633	Mo	09.00 – 11.00	15.30 – 19.30
	Di	09.00 – 11.00	14.00 – 18.00
	Mi	geschlossen	
	Do	09.00 – 11.00	
	Fr	09.00 – 11.00	14.00 – 18.00
Bibliothek Goldrain, Tel. 0473/743025	Dienstag:	18.00 – 20.00 Uhr	
	Freitag:	18.00 – 20.00 Uhr	
	Samstag:	10.00 – 11.00 Uhr	
Bibliothek Tarsch, Tel. 0473/623953	Dienstag:	18.00 – 20.00 Uhr	
	Donnerstag:	09.00 – 11.00 Uhr	
	Freitag:	18.00 – 20.00 Uhr	
Bibliothek Morter, Tel. 0473/740126	Donnerstag:	18.00 – 20.00 Uhr	

Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

		Tag	Zeit
	Bürgermeister FISCHER HELMUT Finanzen und Vermögen – Urbanistik – Bauwesen – Bilanz – Lizenzen – Öffentliche Veranstaltungen – Steuern und Gebühren – Personal – Zivilschutz – Feuerwehr – Öffentliche Sicherheit – Polizei – Fraktionsverwaltungen – Senioren – Altersheim – Energie – SGW	Dienstag	10:00 – 12:30 Uhr
		Freitag (abwechselnd mit Referentin Andrea Martha Kofler)	11:00 – 12:30 Uhr
	Vize – Bürgermeisterin Platzer Sonja Familie – Soziales – geförderter Wohnbau – Kinderhort – Sanität – Sport und Sportstätten – Jugend – Freizeit	Montag	10:00 – 12:30 Uhr
	Referent Dalla Barba Mauro Kultur und Denkmäler – Bildung – Kindergärten – Schulen – Vereinshäuser – Bibliotheken – Vereine und Verbände – Gemeindezeitung – Kinderspielplätze	Donnerstag	10:00 – 12:30 Uhr
	Referentin Kofler Andrea Martha Wirtschaft – Tourismus – Handwerk und Industrie – Gewerbe – Gastbetriebe – Handel – Umwelt – Land, Natur und Umweltschutz – Abfall – Recyclinghof	Dienstag	10:00 – 12:30 Uhr
		Freitag (abwechselnd mit Bürgermeister)	11:00 – 12:30 Uhr
	Referent Zagler Robert Öffentliche Arbeiten – Straßen – Bauhof – Friedhöfe – Verkehr – Schneeräumung – Infrastrukturen – Transport – Seilbahn St. Martin – Fraktion St. Martin im Kofel – Landwirtschaft/ Forstwirtschaft – Nationalpark	Mittwoch	10:00 – 12:30 Uhr

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der

3. Juli 2015

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:

**infoforum.latsch@gmail.com oder an
den Tourismusverein Latsch**

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bezirksmedien GmbH –
Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 9/94

Adresse: Industriestr. 1-5D, 39011 Lana

Verantwortlich im Sinne
des Pressegesetzes: Georg Dekas

Redaktion: Rudi Mazagg

Grafik und Layout: Thomas Zagler

Im Gedenken an

MAIR Erich
11.05.2015 Latsch

PÖHL Anton
08.05.2015 Morter

JUNG Elisabeth
26.05.2015 Latsch

Wichtige Telefonnummern

Zentrale Protokollamt: 0473 623113
Bauamt: 0473 623178
Meldeamt: 0473 623917
Sekretariat: 0473 720607
Buchhaltung: 0473 720584
Steueramt: 0473 720585
Gemeindepolizei: 0473 720606
Lizenzamt: 0473 720605

Schweitzer
GETRÄNKE - LATSCH
Die Freude am Durst

Abholmarkt
Getränkeliieferant
I-39021 Latsch
Industriezone 2
Tel. 0473 623228
Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE

info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it



Ich vertraue dem,
der mich als Mitglied
optimal betreut.

Es gibt nichts Wichtigeres im Leben als die Gesundheit. Als Raiffeisen-Mitglied habe ich Anrecht auf eine exklusive Krankenversicherung, die mir die bestmögliche ärztliche Versorgung sichert - rund um die Uhr und weltweit. Die Bank meines Vertrauens.

www.raiffeisen.it



Raiffeisen Meine Bank